

31.05. - 19.07.2003
Robert Zandvliet



Die Malerei steht deutlich im Zentrum von Zandvliets künstlerischem Konzept. Auf den ersten Blick scheinen seine Bilder voller Emotion und Dynamik im Malakt entstanden zu sein. Breite schwingende Farbbahnen ziehen sich schlängelnd über die gesamte Bildfläche, schlingen sich ineinander und bilden ein komplexes lineares Geflecht und Dickicht mit einer gebrochenen räumlichen Dimension. Die dreidimensionale Wirkung entsteht jedoch durch die Konstitution der Bildstruktur selbst und nicht durch die Imitation von räumlichen Situationen aus der realen Welt.

Die expressionistische Manier und der Eindruck des Action Painting täuschen. Zandvliet ist ein zielsicherer und behutsamer Maler, der sich bewusst von expressiven Tendenzen distanziert. Der offene Pinselstrich, die langgezogenen Farbspuren, die Farbspritzer und die All-Over-Struktur sind gleichsam Rudimente des Abstrakten Expressionismus, die neu verarbeitet werden und zu spannenden Bildlösungen führen.

Marina Rüttimann